

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen, Professur für Stahlbau und Stahlwasserbau (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gündel), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Der Lehrstuhl für Stahlbau und Stahlwasserbau betreibt Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung im Stahlbau mit den Schwerpunkten dynamische Einwirkungen, neuartige Fertigungsverfahren und Zustandsanalysen. Hierfür steht modernste Versuchsinfrastruktur zur Verfügung.

Die ausgeschriebenen Tätigkeiten erfolgen im Rahmen des Forschungsprojekts „Digitalisierung von Infrastrukturbauwerken zur Bauwerksüberwachung: Structural Health Monitoring“. Der Forschungsschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die Zustandsanalyse auf Basis von kombinierten ingenieur- und datenbasierten Modellen (Greybox-Modelle).

Aufgabengebiet:

- Erarbeitung neuer Methoden zur messdatenbasierten Zustandsüberwachung (Monitoring) von Brücken und anderen Infrastrukturbauwerken
- Zustandsanalyse mittels ingenieur- und datenbasierter Modelle sowie Kombinationen davon (KI, Maschinelles Lernen, Greybox-Modelle)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen der HSU/UniBw H und Ihren Projektpartnern aus Forschung und Industrie
- Akquise neuer Forschungsvorhaben
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse auf internationalen Konferenzen sowie in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.), bzw. Master of Science] im Bauingenieurwesen oder in einer Ingenieur- bzw. Naturwissenschaft mit Schwerpunkt Signal- und Datenanalyse
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwünscht:

- Interesse an aktuellen Aufgabenstellungen der Zustandsanalyse von Infrastrukturbauten
- Erste Erfahrung in der Datenanalyse mit Matlab, Python, SQL oder R
- Hohe Motivation, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur eigenständigen, verantwortungsbewussten und erfolgreichen Projektdurchführung
- Ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie haben die Möglichkeit, an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gündel, Tel.: 040/6541-3960 oder E-Mail: max.guendel@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und unter www.hsu-hh.de/stahlbau.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **BIW-1622**, bis **zum 19.10.2022** an:

personaldezernat@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

